

FIDECUM SICAV – CONTRARIAN VALUE EUROLAND

Monatsbericht, 31. März 2018

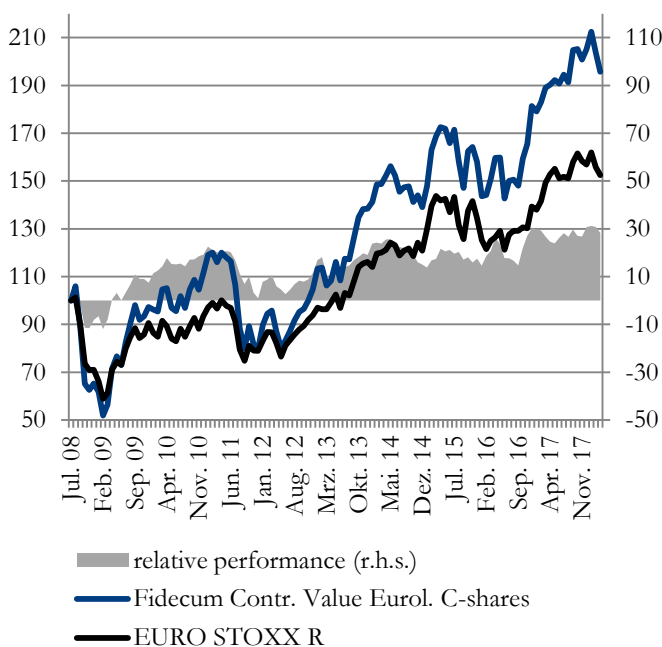
Fondsdaten

Fondsmanager	Hans-Peter Schupp
Anlageuniversum	Euroland
Fondswährung	Euro
Fondsvolumen	510.910.946 €
Anteilsklasse A	
WKN	A0Q4S6
ISIN	LU0370217092
Bloomberg	FIDCVEA LX
Reuters	A0Q4S6X.DX
Fondspreis	94,19 €
Mindesteinlage	2.000 €

Anteilsklasse C

WKN	A0Q4S5
ISIN	LU0370217688
Bloomberg	FIDCVEC LX
Reuters	A0Q4S5X.DX
Fondspreis	59,74 €
Mindesteinlage	95.000 €

Wertentwicklung seit Auflage in %



Performance-Kennzahlen*

	Fonds**	Benchmark
Vergangener Monat	-4,0%	-2,1%
Laufendes Jahr	-4,6%	-2,8%
12 Monate	3,5%	2,2%
3 Jahre	16,0%	6,1%
5 Jahre	84,1%	58,4%
Seit Auflage	106,4%	58,5%
Beta Ratio	1,06	-/-
Tracking Error	4,8%	-/-
Information Ratio	-0,37	-/-
Volatilität	9,7%	8,3%
Sharpe Ratio	0,40	0,31

* Performance Anteilsklasse C zum EURO STOXX (R)

** Ausschüttungsbereinigte Fondspreise

Kommentar

Die Aktienmärkte setzten im März den negativen Trend des Februars weiter fort. Positive Meldungen in der EU, z.B. dass Frankreich erstmals seit 2007 die Maastricht-Regeln erfüllt, wurden von der Amerika-First Politik überschattet. Im März wurden die angekündigten Schutzzölle auf Stahl- und Aluminium eingeführt. Einige Staaten/Wirtschaftsräume vereinbarten in bilateralen Verhandlungen Ausnahmen, was zu einer weiteren Unterwanderung des freien Welthandels führt. Weitere Maßnahmen und Gegenmaßnahmen sind für die nächste Zeit angekündigt.

Der EUROSTOXX Return Index beendete den Berichtsmonat mit einem Verlust von -2,1%. Der Anteilswert des Fidecum Contrarian Value Euroland Fonds verringerte sich im selben Zeitraum um -4,0%.

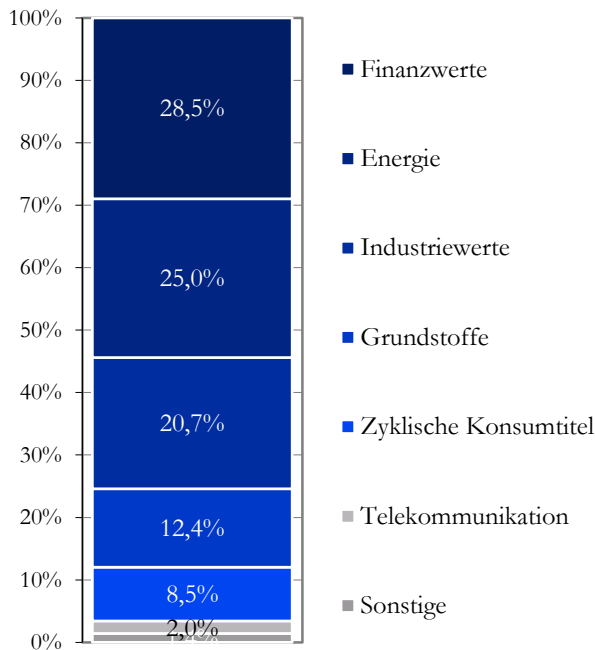
Die Underperformance des Fonds resultierte vor allem aus der Aktienselektion (-1,5%) und weniger aus der Allokation, die einen negativen Beitrag von -0,4% lieferte.

So führten im März vor allem die Finanzwerte im Portfolio zu der negativen Entwicklung. Deutsche Bank (-14,2%) verlor aufgrund von Aussagen, dass das erste Quartal 2018 durch höhere Finanzierungskosten und ungünstige Wechselkurse weiter belastet sei, was auch zu Diskussionen über die aktuelle Führung der Bank führte. Axa (-16,5%) war durch die überraschende Übernahme des Sach- und Rückversicherers XL (Bermudas) für 15,3 MRD US\$ unter Druck. Ebenso litten Stahlwerte, allen voran Salzgitter (-12,0%), unter den angekündigten Schutzzöllen.

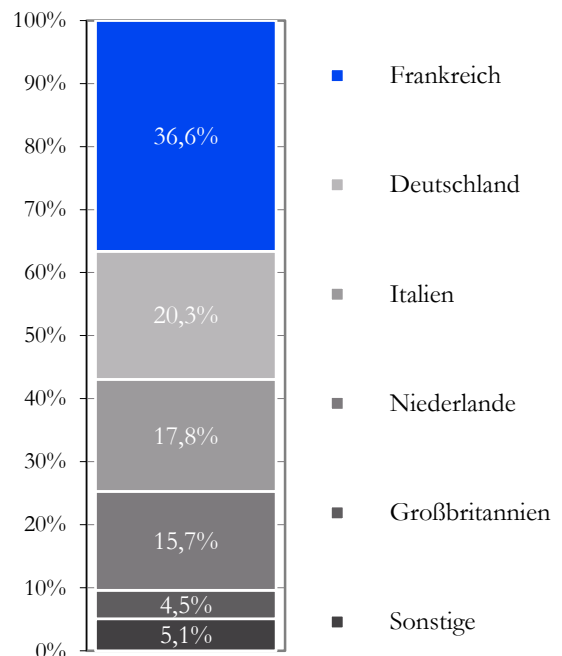
Positiv entwickelten sich im Portfolio weiterhin Telecom Italia (+4,2%) sowie Alstom (+5,7%) nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages über die Fusion der Zugsparten mit Siemens. Größter Gewinner im letzten Monat war Renault mit +10,1%, aufgrund aufkommender Spekulationen über eine Fusion von Nissan (hält 15% an Renault) und Renault (hält 43% an Nissan).

Monatsbericht, 31. März 2018

Aufteilung nach Branchen



Aufteilung nach Ländern



Top 10 Positionen nach Gewichtung im Portefeuille

ENI S.p.A.	9,1%
AEGON N.V.	8,5%
Renault S.A.	8,5%
AXA S.A.	7,0%
Deutsche Bank AG	6,0%

K+S Aktiengesellschaft	4,6%
Total S.A.	4,6%
Royal Dutch Shell PLC	4,5%
Klöckner & Co SE	4,0%
PostNL N.V.	3,6%

©2018. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und richtet sich ausschließlich an Anleger und Berater, die gemäß der 4. EU Richtlinie (2004/39/EC) als professionelle Marktteilnehmer (bzw. für die Schweiz: „qualifizierter Anleger“ gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 6 KKV) klassifiziert sind und keinerlei Erwerbsbeschränkungen hinsichtlich der Investmentfondsanteile zum Beispiel aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Herkunfts- oder Aufenthaltslandes unterliegen. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Fidecum AG nicht an Dritte weitergegeben oder Dritten in sonstiger Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Weitergabe an Privatkunden (bzw. für die Schweiz: an nicht gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG i.V.m. Art. 6 KKV geltende qualifizierte Anleger) ist nicht gestattet. Diese Unterlage dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung und ersetzen nicht eine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageberatung, insbesondere nicht in der Form einer individuellen Anlageempfehlung. Die Meinungen sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und stimmen möglicherweise nicht mit dessen Auffassung zu einem späteren Zeitpunkt überein. Diese dienen dem Verständnis des Anlageprozesses und sind nicht als Anlageempfehlung gedacht. Holdings und Allokationen können sich ändern. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass Prognosen erfüllt werden. Trotz größter Sorgfalt bei der Zusammenstellung der in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben kann eine Haftung für deren Richtigkeit nicht übernommen werden. Es besteht auch keine Garantie oder Gewährleistung auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Angaben beinhalten kein Angebot eines Beratungsvertrages, Auskunftsvertrages oder zum Kauf/Verkauf von Anteilen des Fonds. Die in diesem Dokument genannten Fonds sind in Deutschland, Luxemburg, Schweiz und Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. In allen anderen Ländern erfolgen Zeichnungen ausschließlich im Rahmen von zulässigen Privatplatzierungen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Verkaufsbedingungen. Ein Exemplar kann schriftlich angefordert werden bei: Augur Capital AG, Westendstr. 16-25, D-60325 Frankfurt am Main. (Für die Schweiz: Prospekt und vereinfachter Prospekt, Statuten oder Fondsvertrag sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können beim Vertreter sowie beim Vertriebssträger in der Schweiz kostenlos bezogen werden.)